

	<p>Objekt: NORMAG NG 10</p> <p>Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis- boerde.de</p> <p>Sammlung: Landtechnik</p> <p>Inventarnummer: BMBU 2009-661</p>
--	---

Beschreibung

Diese, mit einem Zweizylinder-Deutzmotor bestückte Ausführung war sehr selten. Nur 412 NORMAG NG 10 Traktor/Schlepper wurden von 1940 bis 1942 gebaut. Produktionsstätte war die 1934 gegründete Nordhäuser Maschinenfabrik AG. Als ausschließlichen Ackerschlepper leitete man den NG 10 vom Vorläufer, dem NG 22, ab, der mit einem 22 PS Motor von MWM ausgestattet war. Der NG 10 entstand wohl im Rahmen der besseren Anpassung an den Schell-Plan zur Typenbegrenzung in der Kraftfahrzeugindustrie. Angetrieben wurde der NORMAG NG 10 mit einem Zweizylinder-Deutz-Diesel F 2 M 414 Motor. Optisch äußert sich darin, dass Lichtmaschine, Auspuff, Luftfilter, Glühkerzen und Einspritzanlage seitenverkehrt zum MWM des NG 22 liegen. Der bei NG 22 vorhandene vierte Vorwärtsgang war beim NG 10 gesperrt. Bestehender Gummi-Reifenmangel in den Kriegsjahren des Zweiten Weltkrieges ließ auch Schlepper mit Ganzmetallrädern in der Produktion entstehen. Höchstgeschwindigkeit: 15 km/h. Kühlung: wasserumlaufgekühlt. Hubraum: 2198 cm³ Bereits 1937 wurde der Markenname NORMAG als Traktorenhersteller eingetragen.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Eisenblech, Gummi, Leder, Glas
Maße: L: 2650 mm, B: 1500 mm, H: 1530 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940
	wer	Normag
	wo	Nordhausen

Schlagworte

- Landtechnik
- Maschinenfabrik
- Traktor
- Zweizylinder-Deutz-Motor